

Kinder fordern uns heraus

Selbstbewusstsein

Wie Erwachsene sich und ihre Kinder stärken

Bearbeitet von
Renate Hörburger

Neuausgabe 2014. Taschenbuch. 230 S. Paperback

ISBN 978 3 608 91025 4

Format (B x L): 12,7 x 20,8 cm

Gewicht: 300 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Pädagogik Allgemein > Pädagogik: Sachbuch, Erziehungsratgeber](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Leseprobe

Die Lebensqualität eines Menschen ist weitgehend von seinem Selbstbewußtsein abhängig. Ist er ausreichend selbstbewußt, wird er häufiger Befriedigung erfahren als jemand, der an einem Mangel an Selbstbewußtsein leidet. Selbstbewußte Menschen werden als Menschen beschrieben, die wissen, was sie wollen. Weiß jemand über seine echten Bedürfnisse und Wünsche Bescheid, so kann er stimmig fordern und die "richtigen" Fragen an das Leben stellen. "Richtige" Fragen wiederum bewirken "richtige" Antworten - Antworten, die befriedigen. Eine Befriedigung tritt nicht nur ein, wenn Bedürfnisse und Wünsche erfüllt werden, sondern auch dann, wenn negative Antworten erfolgen. Im Wesentlichen bedeutet Befriedigung nichts anderes, als sich selbst im Dialog mit der Realität als stimmig erleben zu können. Dadurch können Wünsche losgelassen werden, und es kommt nicht zu einer neurotischen Fixierung auf einen Wunsch. Um Stimmigkeit aber überhaupt erfahren zu können, ist Selbstbewußtsein nötig. Selbstbewußtsein ist sowohl Voraussetzung, als auch Ergebnis einer "gesunden" psychischen Entwicklung. Sigmund Freud bezeichnet die Genußfähigkeit, die mit der Fähigkeit Befriedigung erleben zu können zusammenhängt, als maßgebliches Kriterium für die psychische Gesundheit eines Menschen

Wer Befriedigung erfährt, kann innehalten und sich selbst erleben. Letztlich sind es diese Augenblicke, die einen Menschen psychisch strukturieren und stabilisieren. Befriedigung darf aber nicht mit einem berausenden Zustand verwechselt werden, der sich gelegentlich als Kennzeichen neurotischen Verhaltens einstellt. In solche Zustände flüchten sich beispielsweise genußsüchtige Menschen und versuchen dadurch ihren Mangel an befriedigenden Erlebnissen auszugleichen. Höhenflüge, ob in der Realität oder in der Phantasie, befriedigen aber nicht wirklich. Sie sind nur die Kehrseite von emotionalen Abstürzen, die den Höhenflügen unweigerlich folgen

Für wen ist dieses Buch geschrieben? Für alle, die glauben selbst an einem Mangel an Selbstbewußtsein zu leiden und sich deshalb für dieses Thema interessieren. Insbesondere richtet es sich aber an Eltern, Erzieher und Helfer, die mit Kindern konfrontiert sind, die über kein ausreichendes Selbstbewußtsein verfügen. Dies sind in der Regel Menschen, die bei der Erziehung ihrer Kinder laufend an ihre Grenzen stoßen und dadurch herausgefordert sind, sich mit ihrem eigenen Selbstbewußtsein zu befassen. Es ist ein Versuch, bei Erziehungsproblemen den Blick darauf zu richten, ob sich Erwachsene ändern können und wie dies geschieht. Schaffen es beispielsweise Eltern, blinde Flecken in ihrem Selbstbewußtsein zu erkennen und zu überwinden, so kann dies zum größten Anstoß für eine positive psychische Weiterentwicklung des Kindes werden. Verändern, erweitern und vertiefen Eltern ihr Selbstbewußtsein, wird sich immer die Beziehung zum Kind neu beleben. Dies ist besonders für Kinder im vorpubertären Alter von Bedeutung, da bis zur Pubertät in der Regel die Eltern als Hauptbezugspersonen den größten Einfluß auf die Kinder ausüben.